

Bestfriends

Highschool-Love and other Problems...

Von Fairytale_x3

Kapitel 3: revenge

Kapitel 3:revenge

Kurz darauf war er hinter der nächsten Straßenbiegung verschwunden. Hinata sah ihm noch eine Weile nach, ehe sie sich grinsend abwand und ihm Haus verschwand. Doch so froh sie darüber war, dass er ihr nicht mehr sauer war, so weh taten die Worte, dass sie eben *nur* eine gute Freundin für ihn war und nicht mehr. „*Wie gern wäre ich mehr für dich, als nur das, Naruto*“, dachte sie resigniert, ehe sie in ihrem Zimmer verschwand.

„Egal Hinata, kein Trübsal blasen, vielleicht wird er ja doch noch auf dich aufmerksam, das Kino wird die beste Möglichkeit, ihm mal zu zeigen, was er an dir hat und dass du im Vergleich zu Olivia wenigstens Klasse hast“, dachte sie sich zufrieden, als sie ihren Laptop startete und dann in ICQ online ging.

Kurze Zeit später erschien das kleine Fensterchen das zeigte, dass jemand online gekommen war. Als sie hinblickte, lächelte sie leicht. Naruto war online. Sie wartete kurz ehe sie ihn anschrieb:

Hina: hey :)

Naru: hey Süße

Hinata stockte kurz, als sie gerade zurückschreiben wollte. Er nannte sie äußerst selten Süße, das kam vielleicht einmal im Jahr vor, aber sie wollte sich nichts darauf einbilden.

Hina: und hast du schon einen Film gefunden? Wann dachtest du überhaupt zu gehen?

Naru: Wie dir lieb ist, wie wär's mit Freitagabend und Samstag machen wir was mit der Clique?

Hina: Gute Idee :) und welcher Film?

Naru: wie wär's mit Avatar?

*Hina: bloß nicht -.-**

Naru: hmm... ok dann vielleicht Fame?

Hina: wenn dir das nichts ausmacht? Wir können auch was anderes rausuchen.

Naru: nein ist schon okay, dann gehen wir am Freitagabend in Fame, ist es ok wenn ich

dich um 20 Uhr abhole?

*Hina: ja geht klar :) ich freu mich schon :) muss jetzt los, Hausaufgaben warten, Chemie *kotch* aber bei dem alten Kotzbrocken möchte ich's mir lieber nicht verscheißen*

*Naru: stimmt Chemie hab ich total vergessen -- wir sehen uns dann Morgen, hab dich lieb :-**

Hina: ja ich dich auch :- bis Morgen*

Mit einem Lächeln ging sie offline und wandte sich dann ihren Chemiehausaufgaben zu. Sie seufzte resigniert, Chemie konnte ja theoretisch gesehen wirklich Spaß machen, aber bei dem Lehrer? Das war der reinste personifizierte Alptraum wie sie fand und somit wurden die Stunden zur Qual. Sie waren ja schon froh, wenn sie seine Experimente heil überstanden und er dabei nicht das Labor in die Luft jagte.

Sie musste leicht grinsen bei dem Gedanken an die vier Neuen. „Bin ja mal gespannt was die zu dem alten Kotzbrocken sagen werden“, redete sie vor sich hin, als sie ihre Hausaufgaben abschloss, ihre Tasche dann für den morgigen Tag richtete und dann ins Bad ging um sich Wasser einzulassen. Ein Bad konnte jetzt nicht schaden.

Als das Wasser fertig eingelaufen war, tat sie noch etwas Schaumbad in das dampfende Nass und entkleidete sich dann komplett, ehe sie sich langsam in das warme Wasser gleiten lies.

Genüsslich schloss sie die Augen, es gab doch nichts Besseres als ein heißes Bad nach einem so anstrengenden Tag.

Als das Wasser nach einer Weile kalt wurde, stieg sie aus der Badewanne und trocknete sich ab, ehe sie sich ihre Schlafklamotten anzog und dann in ihr Zimmer ging. Da es erst 20 Uhr war, beschloss sie noch etwas TV zu sehen, bevor sie schließlich ins Bett ging.

Gähmend und mies gelaunt ging Tenten zusammen mit Lee den Gang entlang Richtung Kunstraum. Nur wegen diesem Miststück von Taylor hatte sie die ganze Nacht über Bauchschmerzen gehabt und somit kaum Schlaf gefunden, weshalb sie jetzt hundemüde war.

Dafür würde sie sich noch revanchieren, darauf konnte Taylor einen lassen, aber jetzt musste sie erst mal die zwei Stunden Kunst überstehen, was eigentlich kein Problem gewesen war, doch aus dem war wurde ganz schnell ein wäre, als sie das Klassenzimmer betrat und Olivia samt Anhängsel erblickte.

Mit nun noch mieser gelauntem Blick ging sie auf ihre drei Freundinnen zu, die bereits auf sie und Lee warteten. „Was machen DIE denn hier?“, fragte sie angepisst, als sie ihre Tasche ins Eck pfefferte und sich zu Sakura auf den Tisch setzte.

„Keine Ahnung, scheinbar konnten sie in den Kunstkurs, keine Ahnung wie sie das gemacht haben, eigentlich wären in Erdkunde viel weniger und im übrigen sind doch da die Jungs“, den letzten Teil spuckte Ino nahe zu verächtlich aus, als sie einen abwertenden Blick zu der Mädchengruppe warf, die sich angeregt unterhielt.

„Stimmt, aber was soll's, wir werden sie einfach so gut es geht ignorieren, stimmt's Lee?“, den letzten Teil sprach die Blauschwarzhaarige mit warnendem Unterton aus, nicht das Lee noch auf die Idee kam, ihnen in den Rücken zu fallen.

Der Braunhaarige schluckte hörbar und nickte dann eingeschüchtert, ehe Mrs. Baker den Raum betrat und auf sich aufmerksam machte. Sie begrüßten ihre Lehrerin und setzten sich dann erst mal.

„So, heute werden wir unsere Bilder fertig machen, am Ende der Stunde ist Abgabe“,

erklärte sie, ehe sie sich den vier Neuen zuwandte. „Ihr könnt in der Zwischenzeit schon mal mit dem neuen Bild anfangen, wir werden dabei mit Aquarell zeichnen, ich werd es euch gleich erklären.“

Damit bracht allgemeine Unruhe im Klassenzimmer aus, da sich jeder erst mal seine Zeichenutensilien zusammen suchte.

Missmutig drückte Ino auf eine Tube Acrylfarbe, aus der fast keine Farbe mehr kam. „Boah Blondie, was kannst du eigentlich?“, fragte Lauren bissig, als sie sich zu Ino gesellte um ihren Becher mit Wasser zu füllen.

Zornig sah die Blonde zu dem Mädchen mit dem feuerroten Haar. „Hast du was gesagt, *Pumuckl!*“, das Pumuckl spuckte sie regelrecht abfällig aus, als sie herausfordernd zu der Neuen sah, die rot anlief vor Wut. „Hey die Gesichtsfarbe steht dir, passt richtig gut zu deinen Haaren“, lachte Tenten gehässig, als sie ebenfalls neben das Waschbecken trat um sich Farbe zu holen.

Lauren war wohl so empört über die Schlagfertigkeit der Beiden, dass sie nur noch beleidigt den Kopf wegdrehte und wieder zu ihrer Hühnerschar stöckelte.

Tenten und Ino schlugen begeistert die Hände aneinander. „Perfekt, unsere Rache ist in vollem Gange“, grinste die Braunhaarige zufrieden, als sie mit ihrer Freundin wieder zurück zu den Andern ging.

„Habt ihr Laurens blödes Gesicht grad gesehen? Einfach zu göttlich“, lachte Ino schadenfroh, als sie sich an ihren Platz setzte und einen kurzen Blick zu der Zickengruppe warf.

„Ja, wirklich herrlich, die kann ein ganz schön blödes Gesicht ziehen, aber das war erst der Anfang, in der Pause wollen wir ihnen mal richtig einheizen“, grinste Sakura verschwörerisch, als sie konzentriert auf ihr Bild starrte.

„Oh oh, was du wohl schon wieder planst?“, schluckte Hinata, als sie den entschlossenen und bösen Blick der Pinkhaarigen wahr nahm. „Na klar, ich möchte Haileys Gesicht zu gern in ihrem Essen sehen.“

Alle sahen sie entgeistert an, selbst Lee wurde etwas blass um die Nase. „Jetzt ehrlich, findest du nicht das, dass etwas zu weit geht?“, fragte er vorsichtig nach. Sakura verärgern war eine der letzten Dinge die er freiwillig tun würde.

„Natürlich mein ich das ernst, nach der Aktion gestern haben sie das verdient und glaub ja nicht, dass es damit getan ist, immerhin haben wir nachher noch Chemie“, ein noch viel böseres Lächeln schlich sich auf Sakuras Lippen und ihre Freunde waren sich in diesem Moment nicht sicher, ob sie wirklich wissen wollten, was ihre Pinkhaarige Freundin vor hatte.

Als sie die zwei Stunden hinter sich gebracht hatten, was natürlich nicht ohne weitere Zwischenfälle möglich war, da Hinata *ganz ausversehen* Olivia ihren Wasserbecher über die Hose gekippt hatte, machten sie sich auf den Weg in die Cafeteria, wo der Rest von ihnen bereits saß.

„Hey Leute“, lächelte Sakura leicht, als sie sich an den Tisch setzte. „Erdkunde gut überstanden?“

„Frag erst gar nicht“, grummelte Sasuke mies gelaunt vor sich hin.

„Och komm schon, so schlimm kann's doch gar nicht gewesen sein, wenn ihr noch alle lebt“, widersprach die Pinkhaarige ihrem Kumpel, der sie nur eingeschnappt anguckte. „Sieht man das nicht? Wir sind geistig tot“, scherzte er dann, als er ihre Haare verstrubbelte.

„Hey hör auf“, beschwerte sie sich gleich, als sie seine Hände von ihrem Kopf nahm und sie festhielt.

„Rache“, grinste er nur fies, als er sich wieder seinem Frühstück zuwandte. „A propos Rache“, nun war es an Ino fies zu grinsen. Sie sah zu ihrer besten Freundin, die das Grinsen sofort erwiderte, als sie sahen wie die Zickengruppe die Cafeteria betrat.

„Was zum Henker habt ihr jetzt wieder vor?“, fragte Lee, der sich schon denken konnte, dass sie jetzt da weiter machen würden, wo sie vorhin in Kunst aufgehört hatten.

„Wirst du gleich sehen“, war das letzte was Sakura dafür übrig hatte, ehe sie gefolgt von Tenten aufstand und zum Büfett ging, wo Taylor und Hailey ebenfalls standen, um sich etwas zu essen zu holen.

Sie traten etwas weiter entfernt ans Büfett und nahmen sich ein Tablett, ehe sie sich von fast allem etwas nahmen, zum Schluss noch eine schöne Schüssel Pudding. „Ok, lauf los“, sagte die Pinkhaarige leise zu ihrer Freundin, als sie sah wie Hailey und ihre Freundin bereits wieder Richtung Tische gingen.

„Geht klar“, grinste Tenten nur, als sie loslief um so zu den Beiden aufzuholen. Sakura lief in etwas weiterem Abstand hinterher. „Hey Ten, warte mal“, rief sie unauffällig zu ihrer Freundin, die sich daraufhin etwas zu *ruckartig* umdrehte, dabei ausrutschte und Hailey mit voller Wucht ihr Tablett ins Kreuz warf. Was darauf folgte lies die ganze Cafeteria in schallendes Gelächter ausbrechen. Hailey verlor das Gleichgewicht, flog gegen Taylor die ebenfalls ins Schwanken geriet. Mit einem lauten Aufschrei, fielen die Beiden gegen den nächsten Tisch der da stand, was zur Folge hatte, dass sie alles vom Tisch rissen und vollkommen mit Essen besudelt waren.

Aber damit war noch lange nicht genug. Nein, Sakura holte zum nächsten Schlag aus. Angewidert sah sie zu Taylor, die am Boden lag und das Ganze noch nicht so richtig realisierte. Die rote Grütze die auf dem Tisch gestanden hatte, war ihr über die weiße Hose gelaufen und zwar genau in den Schritt.

„Also ehrlich, kannst du dir keine Tampons leisten oder was? Das ist echt eklig“, sagte sie abwertend, dabei angewidert das Gesicht verziehend. Die anderen Mädchen musterten die Braunhaarige ebenfalls angeekelt, während sich die Jungs nicht mehr ein bekamen vor lachen. Und Taylor? Die lief roter an als eine Tomate und verließ dann fluchtartig die Cafeteria.

Zufrieden grinste Sakura zu Tenten, die nur den Daumen als Zeichen des Lobes hob, ehe sie wieder zum Rest ihrer Clique an den Tisch gingen.

„Ihr seid echt zu genial“, Ino lachte immer noch Tränen, als die Beiden wieder am Tisch ankamen und Platz nahmen.

„Tja, das haben die blöden Hühner davon, niemand legt sich ungestraft so mit uns an“, stolz grinste die Pinkhaarige, als sie kurz zum Ausgang sah, aus dem die andern Drei gerade verschwanden.

Als es kurz darauf dann klingelte, machten sie sich auf den Weg zurück ins Klassenzimmer, in dem sie jetzt Englisch hatten.

Die Mädchen saßen richtig auf Kohlen, bis die Doppelstunde endlich zu Ende war. Jetzt hatten sie Chemie und das hieß, dass sie die dritte Runde ihrer Rache einleiten konnten.

Grinsend saßen die vier in ihrer Reihe, die Jungs hinter ihnen und sie ahnten schon, dass die Stunde nicht ohne weitere Zwischenfälle zu über stehen sein würde.

Kurz darauf stakste auch Olivia mit Anhängsel in den Chemieraum. Taylor hatte sich umgezogen und bedachte erst Tenten und dann Sakura mit einem Mörderblick der hätte töten können, doch Tenten ließ sich davon nicht beeindrucken: „Naaa? Haste jemanden gefunden der so sozial war, dir ‘nen Tampon zu leihen?“

Während die Klasse erneut in schallendes Gelächter ausbrach, war Taylor kurz davor

vor Wut zu platzen. „Warts nur ab, das bezahlst du mir noch“, fauchte sie eiskalt, ehe sie ein paar Reihen weiter vorne Platz nahm. „Aber gerne doch“, war alles was Tenten daraufhin noch erwiderte, ehe Mr. Hanson das Klassenzimmer betrat und sie mit dem Unterricht begannen.

„So, wir werden heute schweflige Säure mithilfe der Oxidation herstellen, achtet darauf, dass ihr Schutzkleidung tragt und nichts an eure Haut kommt“, gewöhnlich kühl sprach der Lehrer in die Klasse, er gehörte zu den unbeliebtesten der ganzen Schule.

Dann teilte er die Aufgabenblätter aus und die Schüler begannen in Zweiergruppen damit ihre Arbeitsplätze aufzubauen.

Aufgabe war es nun etwas Schwefelpulver zu erhitzen bis es verdampfte und es dann in ein Glas mit Wasser zu halten, damit Säure entstehen konnte.

„Los, halt es noch ein wenig länger rein“, forderte Sakura ihre blonde Freundin auf, als diese den Löffel bereits rausholen wollte. Irritiert blickte Ino zurück. „Aber auf dem Aufgabenblatt steht’s doch so.“

„Egal, nur ein bisschen, ich will’s über Laurens Sweatshirtjacke kippen die da vorne liegt, den Schwefelgeruch bekommt die nie wieder raus.“

„Ist das nicht gefährlich?“

„Ach was, ist doch nur leicht schweflige Säure, es stinkt halt aber schaden tut’s ihr nicht.“

„Na schön, meinetwegen“, gab Ino letztendlich nach und hielt den Schwefel noch etwas länger rein.

„Ok, jetzt noch schnell die Indikationsstreifen reinhängen dann kann ich sie wegschütten und dabei *ausversehen* etwas über Laurens Jacke schütten.“ Ino nickte und tauchte die Stäbchen kurz in die Flüssigkeit, ehe sich Sakura das Becherglas schnappte und damit zum Waschbecken lief. Unauffällig kippte sie dabei etwas über die Jacke der Rothaarigen, das heißt fast unauffällig, als sie sich wieder umdrehte spürte sie Sasukes Blick auf sich.

„Halt ja die Klappe“, grinste sie, als sie an ihm vorbei wieder zu ihrem Platz ging.

„Aber immer doch“, grinste der Schwarzhaarige weiter, als er sich seinem Arbeitsplatz wieder zuwandte.

Als die Stunde kurz darauf zu Ende war, räumten auch die Andern auf, nahmen ihre Sachen und verließen dann den Raum. „Ok perfekt, sie zieht die Jacke an“, grinste die Pinkhaarige fies, als sie sich auf den Weg zum Geschichtsraum machten.

„Ja und?“, Hinata hatte genauso wenig wie Tenten mitbekommen, was gelaufen war.

„Das heißt, dass bald alle denken werden, dass die Gute nach faulen Eiern stinkt“, erklärte Sasuke, als er ihr freundschaftlich einen Arm umlegte und ihr wieder mal die Haare zerzauste.

„Du hat ihr nicht wirklich-...“

„Oh doch, ich habe und es geschieht ihr recht“, unterbrach Sakura ihre blauschwarzhaarige Freundin gleich. „Und jetzt werden wir genüsslich zusehen, wie sie sich vor der ganzen Klasse lächerlich macht, ohne es selbst zu wissen“, fügte Ino noch hinzu, als sie den Klassenraum bereits betraten und sich setzten.

Kurz darauf betrat ihre Geschichtslehrerin das Klassenzimmer und begann mit ihrem Unterricht.

Doch es dauerte nicht lang, bis das ganze Klassenzimmer komisch roch und die Blicke landeten, auf der Suche nach dem Übeltäter für diesen widerlichen Gestank, bei Lauren, die überhaupt nicht wusste wie ihr geschah.

„Boah, Lauren echt ey, hast schon wieder ‘ne Weile keine Dusche mehr gesehen oder

was?", beschwerte sich Ino, als sie das Fenster aufriss, an dem sie saß. „Ino!“, wurde sie von ihrer Lehrerin ermahnt, doch das störte die Blonde nicht im Geringsten.

Lauren selbst wäre am liebsten im Erdboden versunken, doch der Wunsch wurde ihr nicht erfüllt. Als es endlich zur Mittagspause läutete, stürmten die Schüler nahezu fluchtartig aus dem Raum um endlich den Gestank nach faulen Eiern los zu werden.

Die Clique machte sich auf den Weg nach draußen zu ihrem Baum, wo sie die Mittagspausen meistens verbrachten. „Einfach göttlich, die ist fast im Boden versunken vor Scham“, lachte Tenten, als sie das Gebäude verließen.

„Ja echt ich hätte-...“, weiter kam Sakura nicht, da sie groß gepackt und zur Seite gezogen wurde. „Was willst du denn? Nimm deine Ekelfinger von mir“, fauchte sie dann sauer, als sie entdeckte wer sie da gepackt hatte. „Du warst das, hab ich recht? Warte nur ab, das wirst du noch bezahlen, verlass dich drauf“, Laurens Stimme klang eiskalt und ernst, als sie diese Drohung aussprach, ehe sie sich abwandte und den Gang lang verschwand.

„Oh oh, ich glaube, die meinte das verdammt ernst“, unkte Naruto, als sie weitergingen. „Und wenn schon, ich hab doch vor der keine Angst“

„Das ist doch eh nur heiße Luft was die da von sich gibt, mehr nicht“, pflichtete Tenten ihrer Freundin bei, als sie am Baum ankamen und sich auf die Wiese setzten.

„Jetzt aber mal was anderes, was macht ihr am Wochenende, Lust mal wieder weg zu gehen?“, Kiba hatte langsam keine Lust mehr auf das Thema, also wechselte er es geschickt. „Freitag geht nicht, da geh ich mit Hinata ins Kino, aber Samstag könnte ich.“

„Ja Samstag passt, wohin gehen wir?“, nickte Hinata zustimmend, als sie fragend in die Runde blickte.

„Im Mirage legt Samstag ein guter DJ auf, wir könnten ja dort hingehen, liegt direkt am Strand, ist bestimmt toll da“, schlug Ino vor, als sie sich entspannend gegen den Baumstamm lehnte. „Wie mühsam“, war alles was Shikamaru dafür übrig hatte.

„Gibt es eigentlich etwas, was dir nicht zu mühsam ist?“

Der Braunhaarige, der eben noch mit geschlossenen Augen im Gras gelegen hatte, öffnete nun eines um zu seiner blondhaarigen Freundin zu sehen. „Ja schlafen“, antwortete er dann gelassen, als er das Auge wieder schloss.

Ino verdrehte nur genervt die Augen und beschloss ihn zu ignorieren. „Also gehen wir Samstag?“, fragte Tenten noch einmal, worauf die Gruppe nickte. Selbst Shikamaru bekam ein ganz kleines Nicken zustande, aber erst nachdem Ino ihn mit bösen Blicken bedacht und ihn aus seinem Halbschaf gerissen hatte.

„Wir sollten reingehen, gleich läutet es und wir haben noch Bio“, sagte Neji als er kurz auf sein Handy geblickt hatte, ehe er aufstand. Tenten tat es ihm gleich. „Geht's deinem Bauch eigentlich besser?“ Die Frage warf sie vollkommen aus der Bahn. Warum musste auch ausgerechnet ER sie sowas fragen? Dementsprechend war auch ihre Antwort auf das Ganze. „Ähm...ja...geht schon besser.“

Mit einem Nicken das zeigte, dass er es zur Kenntnis genommen hatte, machte er sich auf den Weg nach drinnen und die Andern folgen ihm wortlos.

Als sich alle im Klassenzimmer eingefunden hatten, betrat ihre Biolehrerin den Raum und begann mit ihrem Unterricht.

„Endlich aus“, seufzte Naruto zufrieden auf, als er auf den Schulhof trat. „Ja echt, was machen wir jetzt noch? Der Nachmittag ist noch jung“, fragend sah Kiba in die Runde. „Wir könnten ja noch etwas in die Stadt gehen, was trinken oder so“, überlegte Lee daraufhin. „Ja gute Idee, machen wir“, nickte Hinata begeistert und so machten sie

sich auf den Weg in die Innenstadt.

Kurze Zeit später saßen sie zusammen in einem Café. „Gott, wie mir diese vier Weiber auf die Nerven gehen“, stöhnte Tenten genervt auf, als sie in ihr Glas mit Cola blickte. „So schlimm? Ich mein die hellsten sind die vier ja vielleicht nicht und das gestern war auch scheiße, aber das sie so schlimm sind, find ich gar nicht“, überlegte Kiba, als er einen Schluck von seinem Getränk nahm.

Dafür erntete er sofort vier böse Blicke, seitens der Mädchen. „Ok ok, ich bin ja schon still“, sofort hob er abwehrend die Hände, den Zorn der Mädchen wollte er nicht freiwillig auf sich spüren.

„Ach was Kiba, die Vier übertreiben mal wieder, Weiber halt“, seufzte Shikamaru genervt, als er sich in der Bank nach hinten lehnte.

„Wir übertreiben nicht“, fauchte Ino ihn sofort an. Wie konnte der behaupten sie übertrieben? Die Vier hatten es doch gar nicht anders verdient.

„Ist jetzt auch egal, lasst uns lieber überlegen, wann wir uns Samstag treffen“, entschied Sakura, der das Thema langsam auch auf den Keks ging. „Meine Eltern sind übers Wochenende nicht da, deswegen würd ich sagen die Mädels kommen zu mir zum Richten und pennen dann auch bei mir“, schlug Tenten nun vor, worauf die anderen drei sofort begeistert nickten.

„Ok, dann kommen die Jungs um 21 Uhr zu mir und wir gehen dann ins Mirage, die Mädels kommen um 18 Uhr? Reicht euch das?“, fragend blickte die Braunhaarige ihre drei Freundinnen an, die daraufhin nickten. „Müsste schon hinkommen, muss sich Ino halt auch mal bisschen beeilen im Bad“, Hinata bedachte ihre blondhaarige Freundin mit einem vielsagenden Blick, worauf diese seufzte und dann nickte. „Ja meinetwegen, ich werd mich beeilen, versprochen.“

„Sehr gut, ich muss jetzt dann los, meine Mum wartet mit dem Essen, wir sehen uns Morgen“, Sakura legte das Geld auf den Tisch und hob dann die Hand zum Abschied, ehe sie ging.

„Stimmt, es ist ja schon fast 18 Uhr, man jetzt ging die Zeit wirklich schnell rum, ich sollte auch langsam los“, nickte Ino, als sie auf ihre Uhr gesehen hatte. Der Rest nickte zustimmend und bezahlte.

Vor dem Café trennten sich ihre Wege.

„Ok, bis Morgen Leute“, Naruto hob die Hand zum Abschied und Hinata tat es ihm gleich, die Beiden hatten ja fast denselben Heimweg.

„Soll ich dich noch ein Stück begleiten?“, fragend blickte Neji zu dem braunhaarigen Mädchen, welches nun auf den Boden blickte um ihren Rotschimmer, der sich auf ihren Wangen ausbreitete, zu verdecken. „Klar, gern“, nickte sie dann aber lächelnd, ehe sie sich auf den Weg machten.

Eine ganze Weile gingen sie schweigend nebeneinander her, ehe Tenten die Stille brach. „Sag mal Neji, was hältst du eigentlich von den Neuen?“, sie versuchte die Frage so unauffällig wie möglich zu stellen, was ihr aber wohl etwas misslang.

„Hm? Warum fragst du das?“

„Einfach so.“

„Na ja, ich kenn sie ja nicht und das was Taylor gestern gebracht hat, war echt beschissen, aber ich weis nicht ob ihr nicht ein wenig übertreibt, ihr reizt sie damit ganz schön und auf ewig werden sie bestimmt nicht untätig rumsitzen und sich das bieten lassen.“

„Und wenn schon, wir sind vier gegen vier und die können gegen uns eh nichts ausrichten.“

„Ach nein? Und was war das dann gestern?“ Daraufhin wusste die Braunhaarige keine

Antwort.

„Na siehst du, ich kann die vier noch nicht all zu gut einschätzen, vielleicht sind sie ganz nett, wenn man sie näher kennen lernt, aber ich bin mir relativ sicher, das sie nicht davor zurückschrecken würden, sowas wie gestern noch mal abzuziehen, wenn ihr sie weiter so provoziert.“

„Fällst du uns jetzt in den Rücken oder was?“

„Das hab ich nicht gesagt.“

„Aber angedeutet.“ Neji seufzte, manchmal konnte einen dieses Mädchen wirklich an den Rand des Nervenzusammenbruchs treiben.

„Tenten ehrlich, ich fall euch nicht in den Rücken, ich halt mich da nur raus und bitte dich es nicht zu weit zu treiben, damit es nicht noch mal so endet.“

„Aber das heißt nicht, dass du die vier nicht leiden kannst.“

„Was heißt hier nicht leiden können? Ich hab mit den Vier doch gar nichts zu tun also.“

„Na wenn du meinst.“ Das war nicht unbedingt das, was sich Tenten erhofft hatte von ihm zu hören, aber sie konnte ihn ja nicht zu einer Meinung zwingen. „Na ja, ich muss hier links, bis Morgen“, sie umarmte ihn noch kurz und ließ ihn dann einfach stehen.

Neji blickte ihr noch kurz irritiert hinterher, ehe er seufzte und sich dann auf den Weg nach Hause machte.

Frauen konnten wirklich anstrengend sein, da musste er Shikamaru recht geben.

Sooo und war's lustig?

Vielleicht war's noch nicht ganz so spannend, aber das kommt alles noch, spätestens im übernächsten Kapitel, ich versuch allerdings schon im nächsten etwas Spannung rein zu bringen, mal gucken was sich da so in meinem gestörten Kopf entwickelt xD

Wie immer sind eure Meinungen hier gern gesehen ;)

Bis dann *alle knuddel*

Tala